

Funktionelle Medizin - ein Weg aus der chronischen Krankheit?

22.04.2020, Ärztin Andrea Thiem

Frage 1 : Functional medicine ist?

- patientenzentriert und nicht symptomzentriert
- ist individuell für jeden Patienten
- stützt sich auf wissenschaftliche, biochemische, physiologische Grundlagen
- ist nur für die Behandlung von Infekten geeignet

Frage 2 : In der Functional medicine?

- ist eine ausführliche Anamnese notwendig
- ist Labordiagnostik unnötig
- fragen wir nach Auslösern für die Symptome/Erkrankungen
- spielen auch die Ernährungsgewohnheiten des Patienten eine Rolle

Frage 3 : Zu den Basissystemen, die dysreguliert sein können, gehören:

- das Immunsystem
- der Energiehaushalt
- das Verdauungssystem
- Cholesterin

Frage 4 : In einer symptombezogenen Therapie

- werden Depressionen mit SSRI behandelt
- wird die Migräne mit Triptanen behandelt
- wird nach den Ursachen für die Regulationsstörung gesucht
- wird der Reizdarm mit Butylscopolamin behandelt

Frage 5 : Was können zugrundeliegende Ursachen von Erkrankungen sein?

- Hormonelle Dysbalancen
- Krebserkrankungen
- Mitochondriale Dysbalancen
- Mikrobiomveränderungen

Frage 6 : Was gehört zu den Lebensumständen, die Einfluss auf die Entstehung von Krankheiten haben?

- Umwelteinflüsse
- der Beruf
- Wetter
- Medikamenteneinnahme

Frage 7 : Was bezeichnen wir als Mediatoren?

- ROS
- Gedanken
- Zytokine
- Fettsäuren

Frage 8 : Welche Aussage zu Nahrungsmitteln trifft nicht zu? Nahrungsmittel...

- sind ein wichtiger Bestandteil in der Behandlung
- spielen keine Rolle in der Behandlung von Erkrankungen
- enthalten wichtige Co-Faktoren für unsere Enzyme
- können Auslöser für Erkrankungen sein

Frage 9 : Welche Aussage ist falsch?

- Das vegetative Nervensystem ist z.B. durch Atmung beeinflussbar
- Trigger sind Faktoren, die Symptome auslösen können
- Die Entgiftung von Medikamenten ist bei jedem Menschen gleich
- Hippokrates sagte: Lass Nahrung deine Medizin und Medizin deine Nahrung sein

Frage 10 : Was können Ursachen für chronische Entzündungen sein?

- oxidativer Stress
- Mikronährstoffdefizite
- Vitamin C
- nitrosativer Stress